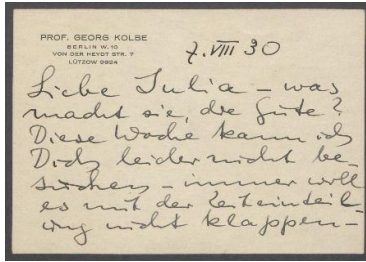


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	07.08.1930
Umfang	1 Brief, 1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.589_003
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546344
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

(Prof. Georg Kolbe, Berlin W. 10, Von Der Heydt Str. 7, Lützow 9624)

7.VIII 30

Liebe Julia – was
macht sie, die Gute?
Diese Woche kann ich
Dich leider nicht be-
suchen – immer will
es mit der Zeiteinteil-
ung nicht klappen –

Seite 2

Wie lange wirst Du
noch in dem Gefängnis
bleiben? wenn ich
nichts höre, erscheine
ich nächste Woche. Ja?
Blümchen leider „jok[yok]“,
so sagen die Türken, wenn

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 24.04.2026

etwas ausblieb.

Herzlichst der arme
alte Meister